

Performing Arts Festival Berlin
13. – 18. Juni 2017

AUSSCHREIBUNG: STÄDTELABOR

Die Festivals der Freien Szene – das Performing Arts Festival Berlin und die Festivals Favoriten (Dortmund), Hauptsache Frei (Hamburg), RODEO (München) und 6 tage frei (Stuttgart) – rücken näher zusammen!

Wir freuen uns sehr das Städtelabor beim Performing Arts Festival fortzusetzen und ein besonderes Austauschformat für interessierte Künstler*innen der freien darstellenden Künste Berlins und den freien Szenen der vier kooperierenden Festivals anzubieten.

Das STÄDTELABOR schafft Raum für Begegnungen, Experimente und Visionen über den gesamten Zeitraum des Performing Arts Festivals hinweg!

Das Performing Arts Festival des LAFT Berlin gibt jeweils zwei Künstler*innen aus Berlin, München, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg die Möglichkeit, als Beobachter*innen am Festival teilzunehmen um gemeinsam die Ästhetiken und Arbeitsweisen von über 120 Berliner Inszenierungen zu entdecken, die Diskursveranstaltungen im Fachbesucherprogramm und die vielfältigen Netzwerkgelegenheiten des Performing Arts Festivals wahrzunehmen und in Austausch miteinander zu treten.

Teilnahmebedingungen für Künstler*innen:

Bewerben können sich alle Künstler*innen der freien darstellenden Künste, die in einer der Partnerstädte, in Nordrhein-Westfalen oder in Baden-Württemberg wohnhaft sind und Zeit und Interesse haben, vom 12. bis 19. Juni 2017 am STÄDTELABOR teilzunehmen und das Performing Arts Festival zu besuchen.

Für die teilnehmenden Gäste aus Hamburg, München, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg werden die Anreise am 12. Juni 2017, die Abreise am 19. Juni 2017 und die Unterkunftskosten übernommen.

Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer*innen pro Festivaltag eine Freikarte für das künstlerische Programm und werden als Fachbesucher*innen akkreditiert.

Die Akkreditierung ermöglicht die Teilnahme an den Veranstaltungen fürs Fachpublikum und berechtigt dazu, zusätzliche Tickets für das künstlerische Programm im Vorverkauf und bei den Spielstätten zum ermäßigten Preis zu erwerben.

Bei Bedarf stellen wir gerne einen Raum zur Verfügung in dem sich die Teilnehmer*innen während des Festivals austauschen und begegnen können.

Im Anschluss an das Performing Arts Festival Berlin sind alle Teilnehmer*innen gebeten ihre Festivalbeobachtungen und -erlebnisse mit einem kurzen Text zu dokumentieren (1800 Zeichen).

Bewerbungsprozedere:

Zur Bewerbung bitten wir um eine Kurzbiografie (Fließtext max. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen) und eine kurze Erläuterung, warum die Teilnahme am Städtelabor für Eure eigene Arbeit reizvoll ist und welche Arbeitsweisen, -mittel und -themen besonders interessieren.

Bewerbungsende: Montag, der 29. Mai 2017

Bewerbungen an: staedtelabor@performingarts-festival.de

Weitere Informationen zum Performing Arts Festival Berlin unter:

www.performingarts-festival.de

In Kooperation mit

Hauptsache Frei, RODEO - Münchner Tanz - und Theaterfestival, Theaterfestival FAVORITEN, 6 tage frei – Tanz - und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden - Württemberg.

Das Performing Arts Festival Berlin wird veranstaltet vom LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V. in Kooperation mit den Spielstätten Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle und Theaterdiscounter. Das Performing Arts Festival Berlin wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)“.